

19. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Tamara Lüdke (SPD)**

vom 25. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2022)

zum Thema:

**Sachstand maschinenlesbare Bezirkshaushaltsrechnung**

und **Antwort** vom 20. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jun. 2022)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Tamara Lüdke (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12 061  
vom 25. Mai 2022  
über Sachstand maschinenlesbare Bezirkshaushaltsrechnung

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Vorteile aus Sicht der Senatsverwaltung soll das neue Verfahren bieten?

Zu 1.: Die Haushaltsrechnung wird im Land Berlin aus dem IT-Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR-Verfahren) heraus erzeugt. Mit der zur Zeit verwendeten Software ProFiskal ist die Erstellung einer maschinenlesbaren Haushaltsrechnung nicht möglich. Die Ablösung des derzeitigen IT-Verfahrens im Rahmen des laufenden Projektes (HKR-neu) hat die Einführung einer neuen Software zum Ziel. Diese neue Software soll zunächst die gleichen Funktionalitäten und Prozesse (einschließlich der Beibehaltung aller Schnittstellen zu anderen IT-Verfahren) wie die Bestands-Software bieten. Darüber hinaus soll sie dem Stand der Technik entsprechen, also konform zu den IKT-Architektur-Anforderungen des Landes Berlin sein. Massive Verbesserungen betreffen die Möglichkeiten für künftige Anpassungen an neue Bedarfe, die Sicherheitsanforderungen und die Handhabbarkeit / Ergonomie.

2. In welchem Zeitplan soll das neue Verfahren nach Planung der Senatsverwaltung eingeführt werden?

Zu 2.: Für die nächsten Schritte der Einführung der neuen Software für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes Berlin wurde aktuell ein Zeitplan aufgestellt, der einen Pilotbetrieb (in einem Bezirksamt) in 2023 und die landesweite Einführung in 2024 vorsieht, die möglicherweise auch in das Jahr 2025 hineinragen wird.

3. Erhält das Fachverfahren Profiskal noch Wartungs-Updates durch den Hersteller?

Zu 3.: Mit dem Hersteller sind vertraglich Pflege und Support für ProFiskal bis Ende 2025 vereinbart.

4. Wird das neue Programm in der Lage sein, die Haushaltsrechnungen für die parlamentarische Kontrolle maschinenlesbar zu veröffentlichen (z.B. als .csv Datei)?

Zu 4.: Im Rahmen von HKR-neu sieht die Konzeptionierung der Haushaltsrechnung eine Ausgabe in verschiedenen Formaten vor, so z.B. auch als csv- oder Excel-Datei. Bis zum landesweiten Einsatz werden die konkrete Erzeugung der Dateien und die Autorisierung durch die Verantwortlichen durch die Senatsverwaltung für Finanzen geregelt.

Berlin, den 20. Juni 2022

In Vertretung

Jana Borkamp  
Senatsverwaltung für Finanzen